

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	16.06.2020
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2020
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	31.08.2020

### LGBT-freie Zonen Polen

In der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST) vom 03.03.2020 wurde die Anregung und Aufforderung an die Verwaltung und die Oberbürgermeisterin herangetragen, zu dem Thema LSBTI in Polen aktiv zu werden, „ein positives Signal der Unterstützung und Solidarität nach Kattowitz zu senden“ und darauf hinzuwirken, dass in Polen Beschlüsse zur Einrichtung LSBT-freier Zonen zurückgenommen werden.

Daraufhin haben Frau Oberbürgermeisterin Reker und die Verwaltung verschiedene Aktionen und unterstützt und folgende Initiativen ergriffen:

#### Schreiben an den Städtetag

Mit Mail vom 21.4.2020 hat die Verwaltung den Städtetag angeschrieben, um sich zu einer gemeinsamen Aktion von Seiten des RGRE (Rat der Gemeinden und Regionen Europas) zu erkundigen bzw. diese anzuregen.

#### Mail an den LSVD (Lesben und Schwulenverband Deutschland)

Mit Mail vom **22.04.2020** hat die Verwaltung im Auftrag für Oberbürgermeisterin Reker den LSVD angeschrieben und damit die Solidaritätsinitiative des LSVD unterstützt. In der Mail schließt sich die Verwaltung den Sorgen des LSVD um die Situation in Polen an. Des Weiteren verweist sie aber auch auf die zahlreichen positiven Kontakte und Austausch zum Thema LGBT sowohl mit Vertretern der LGBT Community, als auch mit Vertretern der Stadtverwaltung Kattowitz im Rahmen der seit 1991 bestehenden Städtepartnerschaft.

Das Schreiben ist auf der Internetseite des LSVD veröffentlicht: <https://www.lsvd.de/de/ct/2240-antwort-der-stadt-koeln-deutsch-polnische-staedtepartnerschaften>

#### Schreiben an den polnischen Botschafter Andrzej Przyłębski in Berlin sowie an den polnischen Generalkonsul Jakub Wawrzyniak in Köln (07.05.2020)

Auf Initiative einzelner Bürgermeister aus dem internationalen Rainbow Cities Netzwerk (RCN) hat sich die Stadtverwaltung dem Aufruf angeschlossen, und Oberbürgermeisterin Reker hat den polnischen Botschafter Andrzej Przyłębski in Berlin und den polnischen Generalkonsul Jakub Wawrzyniak in Köln angeschrieben. In ihren Schreiben hat sie ihre Besorgnis über die Ausweitung von LGBT-feindlichen Maßnahmen in Polen zum Ausdruck gebracht, sich für die Einhaltung der Menschenrechte, den Schutz von Minderheiten, Freiheit, Gleichheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als europäische Werte und die Akzeptanz von Vielfalt als wichtigen Baustein für ein friedliches, tolerantes und

solidarisches Miteinander in Städten ausgesprochen Gleichzeitig hat sie darum gebeten, die Schreiben an die zuständigen Regierungsstellen weiterzuleiten, sowie im Rahmen der Möglichkeiten auf eine Auflösung dieser menschenverachtenden Zonen hinzuwirken.

### **ECCAR-Netzwerk (European Coalition of Cities against Racism)**

Mit Mail vom **13.05.2020** hat Oberbürgermeisterin Reker ein Schreiben an den Stadtpräsidenten von Kattowitz, Herrn Krupa, übersandt.

In dem Brief, der im Übrigen an alle Kölner Partnerstädte versandt wurde, die noch nicht Mitglied des Netzwerkes sind, wirbt Oberbürgermeisterin Reker dafür, dem Netzwerk, das sich für die Stärkung der Menschen- und Minderheitenrechte auf kommunaler Ebene einsetzt, beizutreten.

### **Offener Brief des Council of European Municipalities and Regions (CEMR) an die kommunalen Mandatsträgerinnen und -träger in Polen**

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi- und Transphobie am 17. Mai 2020 hat sich der europäische Kommunalverband CEMR an die kommunalen Mandatsträgerinnen und -träger in Polen gewandt, um seine Sorge wegen der Situation von lesbisch, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI) in Polen zum Ausdruck zu bringen.

Darüber hinaus hat der CEMR über die deutsche Sektion (RGRE) die Mitgliedsstädte dazu eingeladen, den Offenen Brief gleichfalls zu unterschreiben. Oberbürgermeisterin Reker hat den Brief am 08.06.2020 unterzeichnet.

**Gez. Reker**